

# Der Schwarz gekleidete Mann

Es war sonniger Tag und die vier Freunde saßen auf einer Parkbank im grünen Hof. Die Freunde hießen Arda, Mert, Sam und Ardit.

Sie genossen das schöne und sonnige Wetter und waren sich am unterhalten.

Ardit musste nachhause, weil er zum Mittagessen zuhause sein sollte. Auf dem Heimweg fiel im ein schwarz gekleideter Mann auf, der sich merkwürdig verhielt, da er immer in alle Richtungen schaute.

Wenig später sah Ardit auf der Etzelstraße wie der Mann einer Oma die Tasche aus der Hand riss.

Die Oma fiel zu Boden. Sie schaute sich sehr verängstigt um. Ardit lief zur Oma und fragte, ob alles in Ordnung sei. Sie sagte: „Danke, mein Junge, es ist alles gut. Ich bin nicht verletzt worden.“ Ardit hatte noch die Polizei gerufen aber sie kamen zu spät.

Währenddessen verschwand der Räuber um die Häuserecke . Ardit rannte zurück zu seinen Freunden und erzählte Ihnen dass ein schwarz gekleideter Mann einer Oma die Tasche weggerissen hat. Die Jungen waren geschockt.

Sie überlegten was sie machen konnten um der Oma zu helfen. Ardit musste aber noch nach Hause zum Mittagessen. Also verabredeten sich die Jungen für abends um 18:00 Uhr.

Sie wollten sich am Fußballplatz auf der Merheimerstraße treffen, wo Arda und Mert im Verein spielten. Am späten Nachmittag trafen sich die Freunde. Arda, Mert und Sam waren schon voller Aufregung vor der verabredeten Uhrzeit da und warteten auf Ardit.

Da kam er schon und rief. „Hallo Jungs! Also was machen wir jetzt?“ Mert sagte: „Lasst uns zur Polizei gehen und uns als Zeugen vorstellen. Da können wir alles erzählen was du beobachtet hast, Ardit.“

Die Jungen fanden das es eine gute Idee sei und gingen los zur Wache auf der Niehlerstraße. Bei der Polizei angekommen, erzählten sie alles dem Polizeibeamten der Herr Schulz hieß.

Er lobte die vier Freunde und sagte: „Gut gemacht Jungs. Ihr habt eine gute Arbeit geleistet. Das war uns eine große Hilfe. Wir kümmern uns darum, Danke!“

Die Freunde gingen los und wollten wieder auf dem grünen Hof um ein wenig Fußball zu spielen und sich abzulenken. Langsam wurde es dunkel. Als Arda, Mert, Sam und Ardit sich auf den Nachhauseweg machten, fiel Sam ein Schwarz gekleideter Mann auf und er flüsterte: „Hey Ardit! Ist das der Mann der die Oma ausgeraubt hatte?“ Ardit schaute in die Richtung und erkannte den Mann wieder. Sie beschlossen ihm zu folgen, langsam und unauffällig.

Arda sagte: „Wartet Jungs! Ich rufe noch schnell die Polizei an.“

Das tat er auch. Herr Schulz hatte ihnen seine Nummer gegeben und sagte sie sollen ihn anrufen falls sie den Täter nochmal sehen würden. Arda erzählte Herrn Schulz, dass sie dem Räuber langsam folgten und dass er auf der Bergstraße Richtung Merheimerstraße ging.

Herr Schulz sagte: „Folgt ihm unauffällig und wartet bis ich komme. Ich bin schon auf dem Weg.“

Der Täter ging in den REWE und wollte wohl schnell was kaufen. Die Jungs warteten vor der Tür. Da kam auch schon Herr Schulz mit zwei weiteren Polizisten. Sie gingen in den REWE und nahmen den Täter fest.

Der Beweis das er der Täter war, war das Frauenportemonnaie der Oma was er zum bezahlen bei sich trug. Als sie den Räuber in Handschellen aus dem REWE holten waren die Jungs sehr erleichtert. Die zwei Polizisten nahmen Ihn im Streifenwagen mit auf die Wache.

Herr Schulz kam zu den Jungs, schüttelte Ihnen die Hand und bedankte sich bei Ihnen. „Gut gemacht Jungs! Aus euch können mal sehr gute Polizisten werden,“ sagte er.

Arda, Mert, Sam und Ardit schauten sich stolz an und lachten. Die Mission war erledigt. Die Jungs verabredeten sich wie immer für den nächsten Tag und gingen stolz und zufrieden nach Hause.